



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Per E-Mail an: networking@swissmedic.ch

Ort, Datum	Bern, 25.04.2016	Direktwahl	031 335 11 13
Ansprechpartner	Martin Bienlein	E-Mail	martin.bienlein@hplus.ch

Konsultation „Gute Praxis zur Aufbereitung von Medizinprodukten 2016“

Sehr geehrte Damen und Herren

In seinem Schreiben vom 10. März 2016 lädt Swissmedic ein, uns im Rahmen der Konsultation zur Revision „Gute Praxis zur Aufbereitung von Medizinprodukten 2016“ zu äussern, wofür wir Ihnen bestens danken.

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Uns sind 236 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder an 369 Standorten sowie über 170 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen. Die nachfolgende Antwort und die beiliegende Anregungen in der revidierten Broschüre basieren auf einer Umfrage bei unseren Mitgliedern.

Generell wird die Broschüre „Gute Praxis zur Aufbereitung von Medizinprodukten 2016“ als gut gelungen, hilfreich und nützlich im Praxisalltag eingestuft. Es lässt sich gut erkennen, dass die Broschüre in Abstimmung mit Fachpersonen aus der Spitalpraxis erarbeitet wurde.

Wir begrüssen insbesondere die klaren Abgrenzungen zwischen Empfehlungen und Pflichtanforderungen sowie die neuen Kapitel, z.B. zur Rückverfolgbarkeit oder Behandlung der Medizinprodukte. Angeregt wurde noch ein Kapitel zum Umgang mit Detergenzien und Desinfektionsmitteln (bezüglich Sicherheit der Produktaufbereitung und Arbeitssicherheit des Personals). Zudem würde eine Kurzversion mit einer To-Do-Liste oder einer übersichtlichen Tabelle begrüsst.

Wir gehen davon aus, dass vor der Publikation noch eine sprachliche und grammatikalische Bereinigung in der deutschen und französischen Version erfolgt und insbesondere darauf geachtet wird, dass die beiden Versionen inhaltlich identisch sind.

In der Beilage erhalten Sie die konsolidierten Rückmeldungen in den beiden Worddokumenten (Korrektur- und Kommentarmodus). Die deutsche Version enthält inhaltliche und sprachliche Vorschläge, während in der französischen Version primär sprachliche Anpassungen eingefügt sind.

Wir danken für die Aufnahme unserer Anliegen und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Dr. Bernhard Wegmüller
Direktor

Beilagen